BREMISCHE BÜRGERSCHAFT **Drucksache 15 / 376 S**
Stadtbürgerschaft 23. 10. 01
15. Wahlperiode

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Wettbewerbe in Raumplanung, Städtebau und Bauwesen in Bremen

Wettbewerbe auf den Gebieten der Raumplanung, des Städtebaus und des Bauwesens stellen ein erforderliches Instrument dar, beispielgebende und qualitätsvolle Entwürfe im Städtebau sowie für Gebäude und Freiraumanlagen zu entwickeln und Maßstäbe für Gestaltungsqualität zu setzen.

Aufgrund der Ergebnisse des öffenlichen Hearings über die Durchführung von Wettbewerben, veranstaltet von der Deputation für Bau am 22. Januar 2001, lassen sich folgende Festlegungen und Regelungsbedarfe ableiten:

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

Die Stadtbürgerschaft stellt fest, dass Architekturwettbewerbe ein erforderliches Mittel und Instrument zur Förderung von Städtebau und Stadtbildgestaltung sowie Innovation beim Bauen und zur Entwicklung der Architektur darstellen. Dabei sollten mit öffentlichen Mitteln finanzierte Bauvorhaben bzw. Projekte städtischer Gesellschaften eine Vorbildfunktion für architektonische und städtebauliche Qualitäten einnehmen.

Die Stadtbürgerschaft erwartet deshalb, dass der Senat sich nachdrücklich für die Förderung und Durchführung von Architekturwettbewerben in der Stadtgemeinde Bremen einsetzt.

Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf,

- grundsätzlich bei geeigneten Projekten alle Möglichkeiten für die Auslobung und Durchführung von Architekturwettbewerben auszuschöpfen und gemeinsam mit der Architektenkammer einfachere und kostengünstigere Regelungen für die Durchführung von Wettbewerben zu erarbeiten,
- die Durchführung von Architekturwettbewerben in Grundstücksverträgen und in Förderungs- bzw. Zuwendungsbescheiden verbindlich aufzunehmen, sofern die Projekte bedeutend für die städtebauliche Entwicklung, die Stadtbildgestaltung bzw. den Standort Bremen sind,
- die Durchführung von Architekturwettbewerben auch für städtische Gesellschaften und bauende Ressorts verbindlich zu regeln.

Karin Krusche, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Druck: Hans Krohn, Bremen